



Presseinformation

Pfeffenhausen, 19. September 2023

Marktgemeinderat setzt weiter auf Grüne Energie

In seiner letzten Sitzung hat sich der Marktgemeinderat mit neuen PV-Freiflächen-Anlagen auseinandergesetzt. Insgesamt lagen dem Gremium drei Anträge vor, die den formalen Anforderungen der diesbezüglichen kommunalen Richtlinie genügten. Die gemeindliche Richtlinie gibt ein ausführliches Prüfraster vor, mit dem sich sowohl der Antragsteller wie auch die Ratsmitglieder im Zusammenhang mit der Antragstellung und der Antragswertung auseinanderzusetzen haben. Ziel der Richtlinie ist dabei explizit nicht die Vorwegnahme einer in jedem Fall notwendigen Einzelfallentscheidung, sondern die Absicherung eines an definierten Kriterien festgemachten Entscheidungsfindungsprozesses.

Im Einzelnen lagen dem Rat Anträge der Firma OneSolar aus Eching, der Bürgerenergiegenossenschaft Niederbayern mit Sitz in Essenbach und von Herrn Johann Zierer aus Pfeffenhausen vor. Der Antragsbehandlung gingen zwei Ortsbesichtigungen der Flächen durch das Ratsgremium voraus.

Nach dem Willen des Marktgemeinderats sollen die Anträge der Bürgerenergiegenossenschaft Niederbayern, die im Gemeindegebiet schon die PV-Freiflächen-Anlage Burghart betreibt, und von Herrn Johann Zierer weiterverfolgt werden. Der Antrag der Echinger Firma OneSolar wurde hingegen zurückgestellt. Ausschlaggebend hierfür war unter anderem das Fehlen einer Einspeisezusage in das öffentliche Stromnetz. Verwirklicht werden sollte dieses Vorhaben nach den Vorstellungen des Antragstellers rechterhand der Straßenverbindung nach Koppenwall.

Die Bürgerenergiegenossenschaft Niederbayern beabsichtigt, auf einer Weidefläche im Ortsbereich Osterwind auf einem Areal von rund 3,4 Hektar eine Agri-PV-Anlage zu errichten. Das bedeutet, dass die Fläche seitens des landwirtschaftlichen Betriebs nach wie vor als Weidefläche für Fleckvieh genutzt werden kann. Als „Plus“ war auch zu vermerken, dass der Antragsteller für die circa 3000 kWp leistungsstarke Anlage eine Einspeisezusage in das öffentliche Stromnetz in der Hand hat, was in Zeiten hoher Netzauslastung ein rares Gut ist. In der Bewertung kamen die Ratsmitglieder überein, dass sich die Freifläche gut in die nähere Umgebung einfüge und vor allem auch deshalb positiv zu bewerten sei, weil der notwendige Grund und Boden weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden kann.

Ansprechpartner: Katharina Paringer, Pressearbeit
Telefon: 08782 9600-35
E-Mail: paringer@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen



Presseinformation

Pfeffenhausen, 19. September 2023

In das öffentliche Stromnetz einspeisen kann auch die von Johann Zierer geplante rund zwei Hektar große Anlage im Bereich Englmühle. Bei ihr handelt es sich um eine Erweiterung der bestehenden PV-Freiflächen-Anlage in Richtung Ortsbereich Pfeffenhausen. Aus Sicht des Ratsgremiums stellt das geplante Vorhaben eine sinnvolle Arrondierung dar. Die Fläche unterhalb der Module soll extensiv bewirtschaftet werden.

Formal wird der Marktgemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen die Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung des Flächennutzungsplans für Pfeffenhausen und zur Aufstellung zweier Bebauungspläne abfassen. Beide Verfahren sollen dann nach Möglichkeit parallel abgehandelt werden, um Synergien bestmöglich zu nutzen.

Ansprechpartner: Katharina Paringer, Pressearbeit
Telefon: 08782 9600-35
E-Mail: paringer@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen